Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 1. Januar 1921. № 1.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Januar 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 364093, am letzten Tage des gleichen Monats 364507. Im Berichtsmonat wurden 296 Ehen geschlossen gegen 354 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 667 Kinder (Vorjahr: 736), darunter 108 uneheliche, 17 totgeborene. Gestorben sind 382 Personen (Vorjahr: 349), darunter 74 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 78). Die häufigste Todesursache war in 61 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren uneheliche Geburt 11, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 24. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 11,38 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 10,83%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3085 Säuglinge vorgestellt, darunter 747 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 1112 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 546), die höchste Zahl fiel dabei auf Masern mit 714 Fällen. Im städtischen Krankenhause betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 958 Personen (Vorjahr: 848). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 2357 Personen (Vorjahr: 1635). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 359 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 361); außerdem fanden 30 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 28). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 48420 Personen, darunter 14555 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 24751 Bäder genommen (Vorjahr: 27227); davon trafen auf Brausebäder 16536 (Vorjahr: 20772) und Wannenbäder 8215 (Vorjahr: 6455). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1536 (Vorjahr: 1737), bei den Wannenbädern 6665 (Vorjahr: 6362). Die Schulzahnklinik wurde von 1290 Kindern besucht (Vorjahr: 860); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1970 (Vorjahr: 1558). Das Vermittlungsamt erledigte 358 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 207 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 122 Teilwohnungen erzielt; 346 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 5787 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 282 vermietbare Wohnungen angemeldet und 282 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Okt. 1920: 87805 Wohnungen in 17796 Wohngebäuden und 562 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60128. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 268 Baugesuche eingereicht und 170 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Kalendervierteljahr 1920 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 85, worunter sich 67 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 168 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 17 (Vorjahr: 17) Brände zu verzeichnen, darunter 2 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1247961 cbm (Vorjahr: 1211226 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Dezember 1920 vor und beträgt 4325620 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3805080 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Januar an Strom 1410570 KW-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2825579 (Vorjahr: 3267443) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2457298,98 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 1276656,13 Mk.) Im Schlachthof wurden 2178 Stück Rindvieh, 926 Kälber, 1680 Schafe, 117 Ziegen, 3442 Schweine, darunter 4 Spanferkel und 55 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2180898 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1732823 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1386 Proben untersucht und dabei 36 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 678; Gewerbeabmeldungen 404. Das Gewerbegericht erledigte 64 Streitsachen; das Kaufmannsgericht 48. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Rindfleisch (meistbezahlter Preis von 12,00 Mk. auf 13,00 Mk.), Kalbfleisch (von 12,00 Mk. auf 13,00 Mk.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiter-Familie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 44,82 Mk. täglich gegen 43,15 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 26,66 Mk. (Vormonat: 25,67 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,26 (1,26 bezw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,22 (2,16 bezw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 1468 (14,06 bezw. 0,86) Mk. Für eine 4köpfige Arbeiter-Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 38,53 Mk. gegen 36,93 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betrugen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 7,36 Mk. in der Versorgungsperiode vom 19. Dezember bis 15. Januar 1921 gegen 7,96 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,17 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 1975 Gesuche neu aufgenommen gegen 2622 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 1131362 Mk. (Vormonat: 1165059 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 41267 Mk. (Vormonat: 30028 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 84940 Mk. (Vormonat: 47512 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5606 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5860) und 6323 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 7029) eingereicht; Vermittlungen fanden 4596 (Vorjahr: 4049) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 49866196 Mk. (Vorjahr: 27972683 Mk.) eingelegt und 39294735 Mk. (Vorjahr: 27166691 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatsschlusse 175074205 Mk. (Vorjahr: 118033884 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 562258 Mk (Vorjahr: 146840 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3399 Personen mit 131411,85 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagskost u. sonstige Naturalien 4195,20 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 2820 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1022 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 133875 aufzuweisen (Vorjahr: 127473), darunter 57469 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 55163). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6122 Mitglieder (Vorjahr: 4474). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5915 vorhanden, Altersrentenempfänger 1022, Unfallrentenempfänger 2819, Betriebsunfälle waren 437 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 17506 Fremden (Vorjahr: 16256). Den Tiergarten besuchten 12523 Personen (Vorjahr: 6145). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 829 Fälle (Vorjahr: 1002). Die Desinfektionsanstalt wurde in 342 Fällen (Vorjahr: 280) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1377 mit 6073 cbm Inhalt (Vorjahr: 1820 mit 6741 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 238 Pfleglinge, darunter 184 Neuzugänge (Vorjahr: 219 bezw. 182). Im städtischen Wöchnerinnenheim erfolgten 85 Entbindungen; neuaufgenommen wurden 83 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 70 cm (Vorjahr: 70 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen[1])	Weggezog. Personen[2])
Januar 1921	**296**	**650**	**17**	**382**	1788	1642
Dezbr. 1920	501	598	23	391	1751	1338
Januar 1920	354	720	16	349	2066	1574

[1]) Haushaltungen kamen 117 in Betracht.
[2]) Haushaltungen kamen 96 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich m.	Ehelich w.	Ehelich zus.	Unehelich m.	Unehelich w.	Unehelich zus.	Insgesamt
Lebendgeborene	274	272	546	59	45	104	650
Totgeborene	9	4	13	3	1	4	17
Januar 1921	**283**	**276**	**559**	**62**	**46**	**108**	**667**
Dezbr. 1920	252	271	523	54	44	98	621
Januar 1920	328	307	635	56	45	101	736

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt m.	w.	zus.	Alter der Verstorbenen[1]): bis 1 Jahr ehel.	bis 1 Jahr unehel.	über 1—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
Angeborne Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	10	6	16	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	13	10	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	12	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	9	9	18	4	1	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	2	2	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	4	1	5	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	2	3	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	24	25	49	—	—	—	—	—	4	12	16	9	6	2	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	3	3	6	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	22	21	43	14	3	9	—	—	1	1	—	—	3	8	2	2	—
Influenza	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Andere übertragbare Krankheiten[2])	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	13	10	23	8	1	1	—	—	—	1	—	1	3	5	1	2	—
Krankheiten der Kreislaufsorgane	26	35	61	—	—	—	1	1	—	1	4	12	9	13	15	5	—
Gehirnschlag	9	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	8	4	1	—
Andere Krankheiten des Nervensystems[3])	10	7	17	8	—	1	—	1	—	2	1	1	—	3	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	6	5	11	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane[4])	5	9	14	1	—	—	1	—	—	3	2	—	1	4	2	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—
Krebskrankheit	17	13	30	—	—	—	—	—	—	—	1	7	6	12	3	1	—
Andere Neubildungen	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Selbstmord	6	1	7	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	1	1	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	3	6	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Zuckerkrankheit	2	2	4	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Andere benannte Todesursachen	5	3	8	2	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1921	**196**	**186**	**382**	**63**	**11**	**29**	**5**	**4**	**10**	**27**	**30**	**40**	**38**	**60**	**40**	**25**	—
Dezbr. 1920	188	203	391	72	22	30	7	4	10	12	26	30	44	53	56	25	—
Januar 1920	164	185	349	54	24	12	5	5	11	13	19	36	35	51	63	21	—

[1]) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,38% der Lebendgeborenen, im Vormonat 15,72%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,83%.

[2]) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre — Varizellen — Aktinomykose —.

[3]) „ Geisteskrankheiten 2.

[4]) „ Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	6	22	10	2	2	2	—	—	—	—	—	—	44
Masern	23	91	209	288	23	4	3	2	—	2	—	—	—	69	714
Röteln	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rotlauf	2	—	—	3	1	2	9	5	14	10	4	1	1	—	52
Croup, Diphtherie	7	2	12	10	4	3	8	3	—	—	—	—	—	—	49
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	6
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	2	—	—	1	1	1	2	—	—	—	2	—	9
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	1	4	2	4	9	45	32	24	7	—	2	—	5	135
Keuchhusten	6	5	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	3	—	1	4	2	5	3	2	—	—	—	20
Lungenentzündung, croupöse	1	2	5	2	1	2	1	4	2	4	1	—	—	—	25
Mumps	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Augenerkrankung: Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Augenerkrankung: Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	2	2	7	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Dezember 1920	**41**	**103**	**251**	**349**	**44**	**28**	**79**	**56**	**48**	**26**	**7**	**3**	**3**	**74**	**1112**
November 1920	42	85	292	601	101	32	61	50	41	31	9	3	—	25	1373
Dezember 1919	24	16	62	98	47	35	73	71	55	30	18	6	4	7	546

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben[1]) zur Lebenshaltung einer										allein-stehenden Person
	fünfköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					vierköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
	ℳ[2])	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ[2])	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar 1921	**26,66**	**1,26**	**2,22**	**14,68**	**44,82**	**22,62**	**0,97**	**1,82**	**13,12**	**38,53**	**24,85**
Dezember 1920	25,67	1,26	2,16	14,06	43,15	21,80	0,97	1,78	12,38	36,93	24,31
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

[1]) Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bezw. 25%igen (für Ledige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preissätzen für Januar jährlich 21269 Mk. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 18283 Mk. bei der 4köpfigen und 11337 Mk. beim alleinstehenden Arbeiter.

[2]) Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person[1])	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie
19. XII. 1920—15. I. 1921	**48,55**	**206,10**	**1,73**	**7,36**	21,03	88,87	0,75	3,17
21. XI. 1920—18. XII. 1920	52,70	222,75	1,88	7,96	16,79	71,84	0,60	2,57
24. X. 1920—20. XI. 1920	35,13	165,32	1,25	5,90	12,08	54,72	0,43	1,95

[1]) Es ist eine **weibliche** Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdrucke kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Januar 1921	Dezbr. 1920	Januar 1920
		M.	M.	M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.				
Weißbrot	1 Stck.	0,20	0,20	0,10
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	0,41
Zwieback	1 „	8,00	8,00	3,80
Kornmehl	1 „	1,40	1,40	0,56
Weizenmehl	1 „	1,90	1,90	1,00
Hafermehl	1 „	—	3,00-3,20	—
Hausmachernudeln	1 „	13,50	4,50	1,18
Makkaroni	1 „	13,00 - 14,00	—	1,18-1,23
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.				
Grieß	1 Pfd.	1,90	—	—
Erbsen, grüne	1 „	2,00 - 5,00	2,50-4,20	3,80-5,00
„ gelbe	1 „	2,60 - 3,80	3,20-4,50	4,00-4,75
Linsen	1 „	3,50 - 6,00	3,50-6,00	—
Bohnen, weiße	1 „	2,40 - 2,80	2,00-2,50	3,00-3,60
Sago	1 „	—	4,00	—
Reis	1 „	2,75 - 7,00	4,50-7,90	6,00-8,75
Kochgerste	1 „	2,60 - 2,80	—	0,71
Gerstengraupen	1 „	2,70 - 2,75	—	0,71
Gerstengrütze	1 „	2,60 - 2,70	—	0,71-0,73
Gerstenflocken	1 „	2,80 - 3,00	—	0,75
Hafergrütze	1 „	3,40 - 3,50	2,42-3,50	0,92
Haferflocken	1 „	3,00 - 3,50	2,42-3,50	0,92
Grünkern	1 „	—	—	1,00
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	20,00 - 30,00	22,00-30,00	15,00-20,00
„ gebrannt	1 „	20,00 - 36,00	24,00-34,00	20,00-25,00
Kornkaffee	1 „	—	3,50	1,16
Gerstenkaffee	1 „	3,50 - 3,70	3,50-4,80	1,80
Malzkaffee, im Paket	1 „	3,50 - 3,90	3,80-4,30	1,80
„ lose	1 „	3,80	3,50	—
Zichorie	1 „	3,70 - 3,80	3,75-4,30	1,18-1,30
Kakao	1 „	19,00 - 25,00	20,00-25,00	15,00-20,00
Haferkakao	1 „	18,00	15,00-19,00	11,60
Tee, schwarzer	1 „	16,00 - 40,00	28,00-35,00	20,00-25,00
„ deutscher	1 „	—	—	4,50
Bier	1 Liter	1,70	1,70	0,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	3,80	3,75-3,80	1,01
„ in Würfeln	1 „	3,90	3,90	1,08
„ gemahlen	1 „	3,75	3,70-3,75	0,99
Kristallzucker	1 „	3,90	3,75-3,90	0,99
Bienenhonig mit Glas	1 „	16,00	18,00	—
Kunsthonig	1 „	4,50 - 4,70	6,90-7,00	0,80
Marmelade	1 „	4,00 - 6,50	4,50	—
V. Essig, Oel, Gewürze.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80 - 2,00	0,80-2,00	0,30-0,40
„ doppelter	1 „	2,00 - 2,80	2,00-2,60	1,00
Weinessig	1 „	2,90 - 3,80	3,00-3,80	1,25-2,00
Salatöl	1 „	38,00	38,00-40,00	34,50
Kochsalz	1 Pfd.	0,35 - 0,55	0,35-0,55	0,17-0,30
Kümmel	1 „	5,00 - 10,00	5,00-12,00	10,00
Majoran I. Qualität	1 „	15,00 - 16,00	15,00-18,00	15,00-20,00
Nelken, ungestoßen	1 „	25,00 - 40,00	25,00-40,00	32,00-35,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 „	14,00 - 20,00	15,50-20,00	20,00
Tafelsenf	1 „	2,25 - 3,25	2,25-3,00	1,10-1,30
Zimmt, ganz	1 „	35,00 - 40,00	22,50-45,00	30,00-40,00
„ gestoßener	1 „	20,00 - 32,00	20,00-40,00	28,00-40,00

Ware	Einheit	Januar 1921	Dezbr. 1920	Januar 1920
		M.	M.	M.
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Vollmilch	1 Liter	1,50	1,50	0,60
Kondensierte Milch	1 Dose	4,70-12,00	5,00-12,00	1,45
Butter	1 Pfd.	11,80	11,80	5,00
Emmentaler Käse	1 „	5,75	5,75	3,00-3,20
Camembert Käse	1 „	5,50	3,45-4,00	1,50
Limburger Käse	1 „	3,25	3,25	1,40-1,42
Mainzer Käse	1 Stck.	0,25	0,25	0,16
Speisequark	1 Pfd.	1,75	1,75	0,90
Butterschmalz	1 „	13,25-13,50	13,25	—
Schweinefett	1 „	15,00-22,00	10,00-24,00	—
Margarine	1 „	12,50-16,40	15,00-18,00	5,00
Rindsfett	1 „	14,00-20,00	15,00-18,00	—
Eier, frische	1 Stck.	1,55-1,90	2,00	0,25
VII. Fleisch.*)				
Rindfleisch	1 Pfd.	8,00-18,00 (13,00)	7,00-15,00 (12,00)	2,30
„ Lende, Filet	1 „	8,00-22,00 (15,00)	7,00-20,00 (13,00)	2,70
Kalbfleisch	1 „	10,00-20,00 (13,00)	9,00-19,00 (12,00)	1,30
Lammfleisch	1 „	9,00-15,00 (11,00)	8,00-12,00 (11,00)	2,20
Schaffleisch	1 „	.	8,00-12,00 (9,00)	2,20
Schweinefleisch, frisch	1 „	15,00-20,00 (18,00)	15,00-20,00 (18,00)	—
„ geräuchert	1 „	23,00-26,00	20,00-26,00	—
VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Stadtwurst	1 Pfd.	12,00-20,00	10,00-20,00	3,80
Schinkenwurst	1 „	15,00-22,00	15,00-20,00	—
Leberwurst, Frankfurter	1 „	12,50-20,00	9,00-26,00	2,30
Pressack, rot	1 „	12,00-20,00	12,00-20,00	2,20
„ weiß	1 „	10,00-20,00	9,00-25,00	2,20
Gelbwurst	1 „	15,00-24,00	15,00-25,00	—
Speckwurst	1 „	15,00-24,00	15,00-20,00	—
Leberkäse	1 „	12,00-15,00	10,00-15,00	—
Knackwurst	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-1,50	—
Salami, hart	1 Pfd.	25,00-32,00	25,00-30,00	5,45
Mettwurst, weich	1 „	20,00-27,00	20,00-25,00	4,10
Goettinger Blasenwurst	1 „	18,00-26,00	18,00-26,00	5,45
Schinken, gek. i. Aufschnitt	1 „	30,00-40,00	35,00-40,00	—
„ roh „ „	1 „	30,00-35,00	30,00-35,00	—
Speck, gesalzen	1 „	20,00	23,00	—
„ geräuchert	1 „	23,00-30,00	17,00-30,00	—
IX. Geflügel, Wild.				
Gänse, lebend	1 Stck.	70,00	60,00-100,00	—
Gansbauch	1 Pfd.	10,00-12,00	10,00-12,00	—
Gänse, leb. od. geschlachtet	1 „	9,50-11,00	9,00-11,00	7,50-8,00
„ bratfertig herger.	1 „	10,00-12,00	10,00-12,00	—
Enten, lebend	1 Stck.	—	25,00-40,00	—
„ leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	9,00-12,00	10,00	—
„ bratfertig herger.	1 „	10,00-12,00	11,00	—
Hühner, alte, lebend	1 Stck.	25,00-30,00	15,00-25,00	10,00-15,00
„ alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	6,00	—
„ „ küchenfertig	1 „	—	8,00-9,00	—
„ junge, lebend	1 Stck.	15,00	13,00-20,00	—
„ „ leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	6,00	—
„ „ küchenfertig	1 „	—	8,00-10,00	6,00-12,00
Tauben, junge	1 Stck.	6,00-6,50	4,50-6,50	3,50
„ alte	1 „	6,50	5,00-6,50	—
Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	12,00-13,00	11,00-13,00	3,30
Reh-Bug	1 „	9,50-11,00	7,50-10,00	2,20
Reh-Ragout	1 „	6,50-8,00	6,00-8,00	0,90
Hasenziemer oder -Schlegel	1 „	9,50-10,00	8,50-10,00	2,85
Hasenragout	1 „	7,00	5,80-7,00	0,90
Kaninchen, zahme	1 Stck.	20,00	—	4,00

*) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Januar 1921	Dezemb. 1920	Januar 1920
		M.	M.	M.
X. Fische, Fischmarinaden.				
Karpfen	1 Pfd.	8,50-9,00	7,50-9,00	—
Hechte	1 „	7,00	6,00-8,50	—
Schleien	1 „	9,00	8,50-9,00	—
Stockfisch	1 „	3,50	3,00	1,80
Schellfisch	1 „	3,00-5,50	5,00	—
Bismarckheringe	1 Stck	1,20-1,80	1,00-2,00	0,80-1,20
Rollmops	1 „	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-1,20
Marinierte Heringe	1 „	1,20-1,70	1,40-1,50	1,00-1,20
Salzheringe	1 „	0,75-1,40	0,80-1,40	0,90-1,20
Geräucherte Heringe	1 „	1,70-2,80	1,00-2,00	1,50-2,00
„ Lachsheringe	1 „	1,50-3,00	1,50-2,50	1,50-2,00
Kieler Bücklinge	1 Pfd	6,00-10,00	6,00-8,00	—
Geräucherter Schellfisch	1 „	4,50-6,00	5,00-6,00	4,00
Sardinen in Oel	1 Dose	3,20-28,00	3,20-28,00	3,00-7,00
Hering in Gelee	1 „	7,00-7,25	7,00-7,50	5,00-7,00
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,45-0,50	0,40-0,42	0,17
„	1 Ztr.	—	—	—
Blaukraut	1 Pfd.	0,70-1,00	0,50-0,60	0,40-0,70
Weißkraut	1 „	0,40-0,90	0,35-0,60	0,15-0,45
Sauerkraut	1 „	0,60-0,70	0,50-0,60	0,30
Wirsing	1 „	0,50-0,90	0,50-0,60	0,25-0,65
Kohlrabi	1 „	—	—	—
Spinat	1 „	0,60-1,80	0,70-1,70	0,50-1,40
Schwarzwurzeln	1 „	1,00-3,00	1,00-1,50	0,70-1,00
Rote Rüben	1 „	0,25-0,40	0,30	0,20-0,25
Gelbe Rüben	1 „	0,40-0,50	0,35-0,40	0,25-0,40
Kohlrüben, Dorschen	1 „	0,25-0,30	0,20-0,30	0,15-0,25
Blumenkohl	1 Stck.	2,00-5,00	0,60-6,00	—
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—
Meerrettich	1 Stck	1,00-4,00	0,50-3,00	0,50-2,50
Sellerie	1 „	0,20-1,50	0,20-1,50	0,10-1,00
Petersilie	1 Pfd.	—	—	0,40-0,60
Kopfsalat	1 Stck.	—	—	—
Rettiche	1 „	—	—	—
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00-1,20	1,00-1,10	0,70-1,10
Aepfel	1 „	1,20-3,00	1,00-2,50	0,40-1,50
Birnen	1 „	1,50-2,70	1,50-2,50	0,60-1,50
Orangen	1 Stck.	0,50-1,60	0,70-2,20	1,20-1,30
Zitronen	1 „	0,35-0,70	0,50-0,80	0,50-0,80
Walnüsse	1 Pfd.	7,50-9,00	8,00	5,00-6,00
Haselnüsse	1 „	10,00	—	—
Aepfel gedörrt od. getrock.	1 „	3,50-10,20	6,00-10,20	—
Birnen „ „ „	1 „	2,00-5,00	4,50-6,50	4,00-5,00
Zwetschgen geb. „ „	1 „	4,50-7,20	5,50-8,75	—
Pflaumen „ „ „	1 „	5,50-8,75	6,00-8,75	—
Mischobst „ „ „	1 „	6,80-10,00	10,00	—
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe. (Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)				
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Ztr.	23,90-25,30	22,90-23,40	12,20-12,35
„ „ Würfel	1 „	23,80-25,15	22,80-23,30	12,00-12,10
„ „ Knörpel I	1 „	23,70-25,10	22,70-23,20	12,00-12,10
„ Ruhrer Nußkohle	1 „	19,90-20,75	19,90	—
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 „	23,20-24,05	23,20-23,80	11,40
Braunkohl., Bruch, Ossegg.	1 „	22,40	22,40	14,10
„ Brüxer Glanzw.	1 „	—	—	13,00
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 „	27,60	26,80	—
Deutsche Braunkohlenbrik.	1 „	16,40-17,20	16,40	8,90
Bayern-Brikett	1 „	16,50-17,45	16,50	8,55
Bäcker-Brikett	1 „	16,20-17,00	16,20	8,70
Ruhrer Koks-Stücke	1 „	23,20-24,05	23,20-23,25	15,45
Gaswerkskoks, großstückig	1 „	19,25-19,85	18,80-19,35	—
„ kleinstückig	1 „	19,65-20,25	19,30-19,75	—

Waren	Einheit	Januar 1921	Dezemb. 1920	Januar 1920
		M.	M.	M.
Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	16,50-19,50	17,85-19,00	13,10-15,50
Föhrenholz, „	1 „	15,85-19,00	15,65-19,00	11,00-15,50
Torf, gewöhnlicher	1 „	15,90-17,85	15,90-17,85	15,00-16,00
Bündelholz	1 Bund	0,90-1,75	0,90-1,75	0,85-1,38
Bügelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,00	0,50-0,60
Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	1,90	1,90	1,08
„ „ f. techn. Kraft	1 „	1,20	1,20	0,60
Strompreis für 1 Stunde (25kerz. Normallampe)	1 Std.	0,06	0,06	0,03
Leuchtgas	1 cbm	1,00	1,00	0,50
Kochgas	1 „	1,00	1,00	0,50
Petroleum	1 Ltr.	7,20-7,25	6,00-7,25	2,75
Brennspiritus	1 „	6,65	6,65	1,50
Karbid	1 kg	4,50	5,00	—
Zündhölzer	1 Paket	2,40-2,50	2,40-3,50	1,16-1,30
Kerzen	1 kg	20,00	20,00	—
XIII. Reinigungsmittel.				
Kernseife, gelb	1 Pfd.	5,85-12,00	5,70	—
Schmierseife	1 „	2,80-5,00	2,80-5,00	3,00
Bleichsoda	1 „	1,25-1,60	1,25-1,60	0,30-0,45
Kristallsoda	1 „	0,85-1,10	0,85-1,10	0,50
XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Herrenschuhe Boxcalf	1 Paar	180,00-287,00	195,00-300,00	184,00-196,00
Damenschuhe „	1 „	160,00-254,00	180,00-275,00	151,00-181,50
Kinderschuhe „	1 „	90,00-150,00	70,00-175,00	—
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 „	53,00-58,00	55,00-60,00	40,00-50,00
Damenschuhen	1 „	42,00-46,00	45,00-50,00	30,00-40,00
Knaben- u. Mädchensch.	1 „	32,00-38,00	40,00-45,00	25,00-30,00
Kinderschuhen	1 „	22,00-32,00	28,00-30,00	18,00-25,00
XV. Kleidung.				
Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200,00-2200,00	1000,00-2200,00	600,00-900,00
„ „ Konfektion	1 „	650,00-1050,00	625,00-1050,00	450,00-700,00
Herren-Paletot, Maßarbeit	1 „	1000,00-1800,00	1000,00-1800,00	500,00-900,00
„ „ Konfektion	1 „	425,00-900,00	425,00-850,00	400,00-500,00
Herren-Hose, Maßarbeit	1 „	400,00-800,00	300,00-800,00	250,00-350,00
„ „ Konfektion	1 „	75,00-275,00	75,00-250,00	95,00-125,00
Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 „	500,00-800,00	800,00-1200,00	150,00
„ „ Konfektion	1 „	250,00-475,00	120,00-250,00	60,00-120,00
XVI. Hüte, Schirme.				
Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	30,00-75,00	30,00-79,00	
„ (Wollfilz)	1 „	60,00-100,00	75,00-100,00	
„ (Haarfilz)	1 „	85,00-150,00	85,00-150,00	
Herrenschirm (Baumwolle)	1 „	60,00-95,00	58,00-125,00	
„ (Halbseide)	1 „	85,00-180,00	100,00-200,00	
XVII. Wäsche.				
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	52,00-150,00	48,00-150,00	50,00
„ Halbwolle	1 „	31,00-130,00	31,00-110,00	80,00
„ Baumwolle	1 „	33,00-90,00	24,00-100,00	58,00
Herren-Unterhose, Halbw.	1 „	30,00-90,00	24,00-80,00	35,00-48,00
„ „ Baumw.	1 „	13,00-105,00	10,50-105,00	35,00
Damenhemd, weiß	1 „	33,00-100,00	37,00-100,00	35,00
Kinderhemd, weiß	1 „	7,60-50,00	14,00-44,00	15,00
Herrensocken, Ganzwolle	1 „	15,00-41,00	18,00-40,00	22,50-23,50
„ Baumwolle	1 „	5,50-28,50	5,00-28,50	12,00
Damenstrümpfe, Ganzwoll.	1 „	19,00-96,00	19,50-96,00	43,00
„ Baumwolle	1 „	8,00-73,00	9,80-73,00	20,00
Herren-Stehkragen	1 „	4,00-15,00	4,50-11,50	6,00
Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 „	4,00-20,00	4,50-17,00	9,00
Manschetten	1 Paar	9,50-19,00	9,00-16,00	12,00
Taschentuch, weiß	1 Stck.	3,00-20,00	1,50-12,00	5,00
Handtuch	1 „	4,50-35,00	8,50-40,00	6,00
Handschuhe	1 Paar	5,20-35,00	8,50-35,00	—

8. Städtisches Arbeitsamt.[1])

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtsch., Gärtn. u. Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	569	29	34	3	554	8	561	21	16	1	549	5
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	9	32	20	1	9	32	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	468	457	647	482	407	457	29	—	43	21	15	—
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele, Firnisse	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	20	3	10	1	20	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	2	40	13	25	2	40	—	—	1	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	10	26	34	19	9	20	4	—	—	2	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	81	41	153	33	75	41	10	—	5	1	5	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmitt.	18	15	146	4	16	15	1	—	4	—	1	—
XIV. Bekleidungsgewerbe XV. Reinigungsgewerbe	56	64	117	65	54	58	3	—	7	—	3	—
XVI. Baugewerbe	151	—	263	—	151	—	5	—	6	—	5	—
XVII. Graphische Gewerbe	7	19	37	12	7	19	—	—	2	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	188	28	549	506	176	28	11	—	32	7	7	—
XX. Handelsgewerbe	116	46	253	105	77	45	12	—	17	2	4	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	471	441	507	408	446	280	40	160	4	52	24	41
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	808	1225	725	839	779	641	203	59	107	41	194	4
XXV. Freie Berufsarten	53	2	113	8	33	2	3	—	8	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	76	33	118	65	59	32	6	—	4	2	2	—
Januar 1921	**3087**	**2519**	**3738**	**2585**	**2857**	**1739**	**888**	**240**	**256**	**129**	**815**	**50**
Dezember 1920	2532	1744	3844	1722	2409	1341	604	117	209	84	584	40
Januar 1920	3047	2813	5072	1957	2595	1454	220	193	197	106	171	35

[1]) Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 135; für weibl. Stellen 311; Gesuche für männl. Stellen 132; weibl. Stellen 349; Vermittlungen von männl. Stellen 59; weibl. Stellen 60.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 1 131 362 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 12 424 Fällen für Männer und in 1 083 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige Mitglieder		Freiwillige Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder: Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
Januar 1921	**73 423**	**48 885**	**2 983**	**8 584**	**76 406**	**57 469**	**133 875**	**2 717**	**2 656**	**2 798**	**3 324**	**6 122**
Dezember 1920	71 667	48 731	5 315	9 144	76 982	57 875	134 857	2 814	2 641	2 897	3 329	6 226
Januar 1920	65 809	47 312	6 501	7 851	72 310	55 163	127 473	1 760	2 074	1 817	2 657	4 474